

Die Frauentriegsbesteuer.

Im Radetzky-Saale des Militärkasinos fand gestern nachmittag die konstituierende Versammlung des Vereines „Frauentriegsbesteuer“ in Anwesenheit vieler Damen der Wiener Gesellschaft, darunter Prinzessin Hanna Liechtenstein, und Damen aus niederösterreichischen Städten und Orten statt. Als Gäste wohnten der Präsident des Witwen- und Waisenhilfsfonds Minister a. D. G. d. J. Freiherr v. Schönauich mit den Oberleutnants Springer und Fritz Spitzer der Sitzung bei. Die Proponentin Frau Generalmajor Josef Borges als Invegitin der „Frauentriegsbesteuer“ bezeichnete als Zweck ihrer Aktion die Herbeischaffung bedeutender Mittel, um Witwen und Waisen nach Gefallen vor Not zu schützen. Jede Frau Oesterreichs soll, so führte die Rednerin aus, freiwillig die Pflicht übernehmen, durch eine kleine Besteuer die notwendigen Summen gemeinsam aufzubringen. Nicht mehr als zwanzig Heller monatlich soll der Beitrag sein. Die Vorarbeiten sind bereits beendet und hatten ein so günstiges Ergebnis, daß gestern an die Gründung des neuen Vereines geschritten werden konnte. Der Bericht der Frau Generalmajor Borges wurde beifällig aufgenommen. In das Ehrenpräsidium wurden gewählt: Prinzessin Hanna Liechtenstein, Gräfin Mandine Berchtold und Frau Berta Weiskirchner. Die Konstituierung des Vereinsausschusses erfolgt demnächst, worauf der Verein seine Tätigkeit aufnehmen wird.